12. OKTOBER 2025
Rhetorik: Die Kunst des Redens
„WIE WIR (IN) KRISEN KOMMUNIZIEREN“

8.00–9.00 Uhr Frühstück

9.00–10.00 Uhr
Vortrag
„Gibt es eine Rhetorik der Krise?“
Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel,
Religionswissenschaftler, Göttingen

10.30–12.00 Uhr
Textarbeit in Kleingruppen

Workshop I	Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Religionswissenschaftler, Göttingen
Workshop II	Prof. Dr. Jörg Dierken, Theologe, Halle
Workshop III	Dr. Dafne De Vita, Philosophin, Leipzig

12.00–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–14.30 Uhr
Vortrag
„Was ist in Krisen zu sagen?“
Christiane Hoffmann, Journalistin und
Stv. Regierungssprecherin a.D., Berlin

15.00–17.00 Uhr
Kommunikationsworkshops
„Die Himmelsschreiber“ – Agentur für Strategie und Kommunikation, Berlin

17.00–18.00 Uhr
Präsentation und Abschluss im Plenum

Abreise

ORGANISATORISCHES

Datum und Ort
Die Schülerakademie findet vom 9.–12. Oktober 2025 in der Stiftung LEUCOREA, Collegienstr. 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg, statt. Übernachtung und Verpflegung erfolgen am selben Ort, der als Tagungszentrum Zimmer und eine Cafeteria bereithält.

Teilnahmevoraussetzungen
Für eine Teilnahme können sich Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in Sachsen-Anhalt bewerben. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist eine Zustimmung der Eltern vorzulegen.

Bewerbung und Auswahl
Die Bewerbung erfolgt bis zum 9. September 2025 über sekretariat@leucorea.uni-halle.de unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Schule und Klassenstufe. Minderjährige Schülerinnen und Schüler senden eine Zustimmungserklärung der Eltern mit. Ein Formular kann unter leucorea.de/trivium heruntergeladen werden.
Die Auswahl erfolgt direkt nach Ablauf der Bewerbungsfrist. Es sind dreißig Plätze zu vergeben.

Kosten
Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden durch die Stiftung LEUCOREA übernommen.

Kontakt für weitere Informationen
Stiftung LEUCOREA | Collegienstr. 62
06886 Lutherstadt Wittenberg | 03491-4660
sekretariat@leucorea.uni-halle.de
www.leucorea.de/trivium

TRIVIUM

Die Schülerakademie an der alten Wittenberger Universität

Grammatik: Die Kunst des Schreibens
„WIE WIR GESCHICHTE(N) ERZÄHLEN“

Dialektik: Die Kunst des Argumentierens
„WIE WIR (GUT) STREITEN“

Rhetorik: Die Kunst des Redens
„WIE WIR (IN) KRISEN KOMMUNIZIEREN“

9.10.–12.10.25

Schirmherrschaft: Bildungsministerin Eva Feußner
und Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann

LEUCOREA | Collegienstr. 62 | 06886 Lutherstadt Wittenberg

LEUCOREA
Stiftung des öffentlichen Rechts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Nähere Informationen
unter leucorea.de

KONZEPT

TRIVIUM – so nannte man bis in die frühe Neuzeit hinein die Eingangsphase des Universitätsstudiums. Es begann mit den sogenannten „Sieben freien Künsten“. Nur wer die Fächer Grammatik, Dialektik und Rhetorik („Trivium“) durchlaufen hatte, konnte die vier mathematischen Künste („Quadrivium“) erlernen und schließlich an einer der drei höheren Fakultäten (Theologie, Medizin, Jura) studieren. Das ist heute anders und doch bleibt es wichtig, die eigenen Fähigkeiten zum Schreiben, Argumentieren und Reden zu trainieren. Sie werden längst nicht nur im Studium gebraucht, sondern sind lebenspraktisch höchst bedeutsam.

DREI TAGE, DREI KÜNSTE – unter diesem Motto lädt die Stiftung Leucorea vom 9.–12.10.2025 erstmals dreißig Schülerinnern und Schüler aus Sachsen-Anhalt zu einer für die gymnasiale Oberstufe konzipierten Schülerakademie nach Lutherstadt Wittenberg ein. Dabei wird die alte Idee des TRIVIUMS, das einst auch an der Wittenberger Universität gelehrt wurde, in unsere Gegenwart übertragen. Vorträge und Workshops mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft widmen sich der Schreib-, Argumentations- und Redekunst. Gemeinsame Textlektüren und -diskussionen wechseln sich ab mit praktischen Übungen, in denen die Teilnehmenden sich ausprobieren können. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stehen das Verhältnis von Erzählung und Geschichte, die Frage nach einer Kultur des Streits und nach Möglichkeiten der Krisenkommunikation.

LEUCOREA – das war der Name der Wittenberger Universität, die 1817 aufgelöst wurde. Wo einst Reformation und Humanismus zu Hause waren, sorgt heute die mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg verbundene Stiftung LEUCOREA wieder für akademisches Leben. Einmal pro Semester wird sie zu einem Ort, an dem Schülerinnen und Schüler ihre geisteswissenschaftlichen Interessen erweitern und vertiefen können. Alle mit der Teilnahme zusammenhängenden Kosten werden selbstverständlich übernommen. Doch Achtung: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt!

9. OKTOBER 2025

Anreise bis 18 Uhr, danach Begrüßung,
gemeinsames Essen und Kennenlernen

10. OKTOBER 2025

Grammatik: Die Kunst des Schreibens

„WIE WIR GESCHICHTE(N) ERZÄHLEN“

8.00–9.00 Uhr Frühstück

9.00–10.00 Uhr
Vortrag
„Ist Geschichte nur Erzählung?“
Prof. Dr. Paul Nolte, Historiker, Berlin

10.30–12.00 Uhr
Textarbeit in Kleingruppen

Workshop I	Prof. Dr. Paul Nolte, Historiker, Berlin
Workshop II	Dr. Jan Kostka, Historiker und Literaturwissenschaftler, Potsdam
Workshop III	Prof. Dr. Christian Senkel, Theologe, Halle

12.00–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–14.30 Uhr
Lesung und Gespräch
„Wie wird Geschichte zur Erzählung?“
Charlotte Gneuß, Schriftstellerin, Berlin

15.00–17.00 Uhr
Schreibworkshops

Workshop I	Charlotte Gneuß, Schriftstellerin, Berlin
Workshop II	Anselm Oelze, Schriftsteller, Leipzig
Workshop III	Matthias Jügler, Schriftsteller, Leipzig

17.00–18.00 Uhr
Präsentation im Plenum

Abendessen und Abendprogramm

11. OKTOBER 2025

Dialektik: Die Kunst des Argumentierens

„WIE WIR (GUT) STREITEN“

8.00–9.00 Uhr Frühstück

9.00–10.00 Uhr
Vortrag
„Warum und wozu streiten wir?“
Prof. Dr. Maria-Sibylla Lotter, Philosophin, Bochum

10.30–12.00 Uhr
Textarbeit in Kleingruppen

Workshop I	Dr. Carolyn Iselt, Philosophin, Berlin
Workshop II	Dr. Ulrich Seeberg, Philosoph, Berlin
Workshop III	Prof. Dr. Maria-Sibylla Lotter, Philosophin, Bochum

12.00–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–14.30 Uhr
Vortrag
„Wie geht gutes Streiten?“
Dr. Romy Jaster, Philosophin und Leiterin des Forums für Streitkultur, Berlin

15.00–17.00 Uhr
Streitworkshops

Workshop I	Dr. Romy Jaster, Forum für Streitkultur, Berlin
Workshop II	Lara Dittmer-Bieleit, Forum für Streitkultur, Berlin
Workshop III	Benjamin Küntzel, Forum für Streitkultur, Berlin

17.00–18.00 Uhr
Präsentation im Plenum

Abendessen und Abendprogramm